

A K T U E L L E S a u s 2 0 0 6



Sieg und Niederlage zum Regionalligaauftakt der Gewehrschützen

29. Oktober 2006 - An diesem Wochenende startete nicht nur die Regionalliga-Saison 2006/07 der Pistolenschützen, sondern auch analog dazu die Liga der Gewehrschützen. Die beiden Auftaktwettkämpfe fanden am heutigen Sonntag in Berlin-Wilmersdorf auf der Schießanlage der Berliner Schützengilde statt.

Die Gewehrmannschaft der Frankfurter Schützengilde Frankfurt a.d. Oder 1406 e.V. startete mit einem neuen Team in diesen Auftakt, da aus beruflichen und privaten Gründen einige Stammschützen der letzten Jahre die Mannschaft verlassen mussten. Um die Abgänge zu kompensieren wurde die Landesliga Mannschaft aufgelöst und die Mehrheit der Schützen in das Regionalliga-Team berufen.

Die ersten Gegner waren die Schützen von der Giebichensteiner Schützengilde Halle. Nach einem spannenden Wettkampf reichte es jedoch nicht zu einem Sieg. Die Frankfurter verloren knapp mit 2:3. Frank Schwarz (Foto), einer der erfahrenen Regionalligaschützen der Frankfurter Gilde kam auf Position 1 nicht ganz so zum Zug, wie man es sich gewünscht hätte. Nach einer verfehlten Startserie von nur 95 Ringen musste er sich am Ende für ihn ungewohnten 381 Ringen zufrieden geben. Seine Konkurrentin Julia Kranich konnte dagegen mit klaren 392 Ringen den ersten Einzelpunkt für ihr Team aus Halle sichern.

Auf der 2. Position hieß das Duell Daniel Rosenträger (Frankfurt) gegen Annett Ebert. Nach den ersten beiden Serien lagen beide gleich auf. Daniel erzielte eine 98 Serie und lies eine 96 folgen. Annett dagegen fing mit zweimal 97 an. Jedoch zeigte Daniel Rosenträger am Ende die bessere Konzentration und lies sich nicht aus seinem Konzept bringen und gewann trotz Rückschmerzen das Match mit 390 zu 389 Ringen.

Steffen Wenzel sah trotz starken 388 Ringen keinen Punkt am Ende des Wettkampfes, da seine Gegnerin Jana Eckhardt mit respektablen 393 Ringen keine Chance lies.

Auf der 4. Position wurde der Wettkampf aus Frankfurter Sicht wohl verloren. Denn Alexander Schröder blieb unter seiner Form und musste mit nur 381 Ringen den Einzelpunkt an die Giebichensteinerin Alexandra Jeserik abtreten. Sie kam auf 385 Ringe.

Constanze Rotzsch (Foto), die nach einer 9 stündigen Nachtschicht und nur einer Stunde schlaf ihr Debüt in der Regionalliga-Mannschaft gab lies sich aber nichts anmerken. Mit hervorragenden 393 Ringen holte sie den zweiten Einzelpunkt für die Frankfurter Mannschaft. Ihr Gegner André Böhme sah mit 385 Ringen kein Land in diesem Match auf der fünften Position.

Nach einer längeren Pause ging es in den 2. Wettkampf des Tages. Jedoch musste Teamchef Ulf-Henry Urbaniak eine Entscheidung treffen. Daniel Rosenträger, der aufgrund seiner Rückschmerzen sich nicht mehr in der

Anschrift:
Schützengilde
Frankfurt a.d. Oder 1406 e.V.
Eisenhüttenstädter Chaussee 55
D-15236 Frankfurt (Oder)

Telefon:
(0335) 54 23 61

Telefax:
(0335) 54 23 61

Internet:
www.sgi-ffo.de
www.presse.sgi-ffo.de

Datum:
29. Oktober 2006

Verfasser:
Benjamin Gramsch
webmaster@sgi-ffo.de
0174 – 27 17 596

Fotograf:
Benjamin Gramsch
webmaster@sgi-ffo.de
0174 – 27 17 596

Lage fühlte einen weiteren Wettkampf zu beschreiten musste ausgewechselt werden.

Durch diese Auswechslung gab es ein neues Gesicht und ein weiteres Debüt in der jungen Frankfurter-Mannschaft. Katharina Martin (Foto) wurde beim 2. Wettkampf in das Rennen gegen die Thüringer vom SV Wetzdorf-Rockau II geschickt. Nach einer schwachen Startserie von 92 Ringen zeigte sie dann ihr wahres Können. Katharina blieb ruhig und gelassen und lies eine 98 und zwei 97 Serien folgen und kam somit auf 384 Ringen. Sie bestätigte damit ihre Leistungen aus dem Training und konnte sich gegenüber den Landesmeisterschaften steigern. Ihr Gegner Matthias Keller hatte Probleme mitzuhalten und kam nur auf 378 Ringe.

An der Spitze auf Position 1 konnten die Zuschauer ein spannendes Duell zwischen Frank Schwarz und Patrick Elmer sehen. Nach den ersten beiden Serien waren die Beiden noch gleich auf mit jeweils 196 Ringen. Die stärkeren Nerven hatte jedoch der Frankfurter Schwarz, der hinten raus mit zweimal 98 seinem Gegner noch 2 Ringe abnehmen konnte. Frank hatte wieder zu seiner gewohnten Stärke gefunden und kam auf 392 Ringe.

Der Student Steffen Wenzel (Foto) zeigt am heutigen Wettkampftag das beste Resultat der Frankfurter. Mit optimalen 100 Ringen ging er in den Wettkampf. Weiter ging es dann mit 99, 98 und 98 Ringen. Mit 395 von 400 Ringen ging der Punkt ganz klar an Steffen Wenzel und das Frankfurter Team. Der Thüringer Thomas Trölenberg erreichte 388 Ringe.

Der im ersten Wettkampf unter seinen Erwartungen gebliebene Alexander Schröder (Foto) konnte sich im 2. Wettkampf des Tages um 4 Ringe auf 385 Ringe steigern und holte mit einem Ring Vorsprung den 4. Einzelpunkt der Begegnung. Jedoch blieb es spannend bis zum letzten Schuss. Denn sein Konkurrent Mirko Dierschke kam auf 384 Ringe.

Auf der 5. Position durfte wieder die übermüdete Constanze Rotzsch zum Zuge kommen. Mit 390 Ringen zeigte sie erneut, was in ihr steckt. Ihr Gegner Stephan Lenk kam auf 384 Ringen und musste nun auch den letzten Punkt den Frankfurtern überlassen.

Nach der knappen 2:3 Niederlage und dem klaren 5:0 Sieg ist die Frankfurter Schützengilde in der Tabelle mit 2:2 Punkten und 7:3 Einzelpunkten auf Rang 4.